



Mit Lieb bin ich umfangen

Text: 16. Jh.

Musik: Johann Steuerlein (1546–1613)

S
A



1. Mit Lieb bin ich um fan - gen, Herz - lieb - ste mein,
nach dir steht mein Ver - lan - gen, nicht im - me - di dir sein.
2. Herz - lieb, denk an die Treu - e, du was - sen hast,
und lass dich's nit ge - reu - en, lieb Un - ter - lass!
3. Wie sollt ich von dir las - sen? Es kost mir mei - nen Leib.
Die Lieb zwingt mich ohn Ma - ß, lass ich nit von dir scheid.

T (A2)
B



5



1. Könnt ich dein Gut wer - ben, kam ich aus gro - ßer Not, sonst
2. Dein Treu hast mir pro - c, in rech - ter Ste - tig - keit, soll
3. Dir hab ich nich er - bin - gen dir al - lein, die -



9



1. wollt lie - ber ster - ben und wünscht mir selbst den Tod.
2. sein sein ge - bro - chen. Feins - lieb, nit von mir scheid!
3. ich hab das Le - ben. Herz - lieb, ver - giss nit mein!

